

Kurzvitae

Dr. Julia Hoffmann

Nach dem Studium der Regionalwissenschaften Lateinamerikas in Köln mit Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre promovierte Frau Dr. Julia Hoffmann an der Universität Bonn in Agrarökonomie über die Bedeutung regionaler Netzwerkstrukturen in Wertschöpfungsketten des Obst- und Gemüse-sektors. Die Relevanz des Handels und insbesondere der Importe nach Deutschland ist hierbei nicht nur auf wissenschaftlicher Ebene, sondern vor allem durch Frau Dr. Hoffmanns praktische Erfahrungen von großer Bedeutung. Während längerer Auslandsaufenthalte in Lateinamerika sowie durch die promotionsbegleitende Tätigkeit als Beraterin für die mexikanischen Exportförderorganisationen *Eurocentro Nafin México* und *ProMéxico* lernte Frau Dr. Hoffmann sowohl die Unterstützungsstrukturen für KMU vor Ort kennen als auch die Bedarfe der exportierenden KMU und die der deutschen Importeure verschiedener Branchen.

Ab 2011 baute Frau Dr. Hoffmann die Abteilung für Frischfruchtimporte aus Übersee bei einem deutschen Bio-Großhändler auf und befasste sich dadurch intensiv mit den Abläufen im Themenfeld der Direktimporte.

Diese Kenntnisse setzte sie ab April 2013 als Expertin Sourcing + Einkauf im Import Promotion Desk (IPD) ein. Seit Beginn des Vorhabens war Frau Dr. Hoffmann für die gesamten Dienstleistungen des Projektes und für die Kooperation mit den verschiedenen nationalen und internationalen Projektpartnern des IPD verantwortlich. Im August 2014 hat Frau Dr. Hoffmann die gesamte Projektleitung des mittlerweile 19-köpfigen Teams übernommen und das Projekt erfolgreich ausgeweitet und in die dritte Projektphase geführt.

